

Hoffnung Mensch: Eine bessere Welt ist möglich

Von Michael Schmidt-Salomon

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



 Download

 Read Online

Produktinformation - Verkaufsrang: #28596 in eBooks Veröffentlicht am: 2014-03-10 Erscheinungsdatum: 2014-03-10 File Name: B00GZL7074 | File size: 54.Mb

Von Michael Schmidt-Salomon : Hoffnung Mensch: Eine bessere Welt ist möglich before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Hoffnung Mensch: Eine bessere Welt ist möglich:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 2 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eines der besten Schriften über unsere Welt und unser Hiersein Von Hannes Wiesendanger Schmidt-Salomon versteht es in einfachen Worten die Situation des Menschen und der Welt vor Augen zu führen. Es regt zum Denken an. Sollte von

allen Politikern gelesen werden: 4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein reifes Werk eines bekannten Aufklärers "Von Raumzeitreisender" Denn so seltsam es auch klingen mag: Von seiner Veranlagung her ist der Mensch das mitfühlendste, klügste, phantasiebegabteste, humorvollste Tier auf dem gesamten Planeten." (8) Gegen die Ungerechtigkeit der Welt manifestierte sich im Laufe der Menschheitsgeschichte die Religion. Kern aller Religionen ist der Glaube an ein (gerechtes) Jenseits. Michael Schmidt-Salomon, bekannt dafür, den Menschen (supranaturalistische) Illusionen zu rauben, legt mit "Hoffnung Mensch" ein Werk vor, welches auf dem evolutionären Humanismus gründet und unabhängig von jeglichen Gottesbildern von dem Glauben getragen wird, dass sich die Menschheit positiv weiterentwickeln wird. Auf acht Kapitel verteilt schließt Schmidt-Salomon einen weiten Bogen durch die Menschheitsgeschichte und analysiert die Rolle und die Entwicklung des Menschen aus verschiedenen Perspektiven. Dabei glänzt er mit einem fundierten Wissen über naturwissenschaftliche und geisteswissenschaftliche Zusammenhänge, die in dieser komprimierten und auch anschaulichen Form auf dem Buchmarkt ihresgleichen suchen. "Während traditionelle Weltanschauungen nur solche empirischen Befunde gelten ließen, die den jeweiligen Vorstellungen entsprachen, lässt der evolutionäre Humanismus nur solche Vorstellungen gelten, die empirischen Befunden entsprechen." (94) Nach traditionellen Vorstellungen handelt es sich bei empirischer Forschung und religiöser Weltanschauung um zwei getrennte Gebiete. Der evolutionäre Humanismus setzt dagegen auf die Einheit des Wissens. Ob Mendel sorgfältig gearbeitet hat, wie der Autor schreibt (131), oder im Sinne seiner eigenen Theorie gemogelt hat, dürfte hier unerheblich sein. Die Ausführungen zu emergenten Phänomenen sind lesenswert, auch wenn Schmidt-Salomon - wie andere Autoren auch - nur den Rahmen abstecken kann, innerhalb dessen Bewusstsein erklärt werden muss. Was Bewusstsein im eigentlichen Sinne ist, liegt außerhalb unserer Erkenntnisfähigkeit. Spannend wird es, wenn Schmidt-Salomon menschliche Eigenschaften bei Schimpansen und Bonobos beschreibt, einen Zusammenhang zwischen Schönheit und sexueller Auslese herstellt und die Entwicklung der Empathie und der Ethik aus dem Blickwinkel der Evolution erläutert. Dummerweise sind Empathie und Grausamkeit unheilvoll miteinander verknüpft. Dennoch sind in der kulturellen Entwicklung positive Akzente zu finden bis hin zur Forderung nach Grundrechten für Menschenaffen. In seinem Resümee in den Kapiteln 7 und 8 beschreibt Schmidt-Salomon Krisen der Menschheit und Wege zu deren Beseitigung. Entgegen Huntingtons pessimistischem Ansatz in "Kampf der Kulturen" definiert Schmidt-Salomon personale Identitäten nicht nur über Rasse und Religion, sondern über eine Vielzahl von Kriterien, die erstgenannte Kriterien in den Hintergrund treten lassen. Auf diese Weise erhöhen sich die Gemeinsamkeiten unabhängig von Rasse und Religion. Zudem sind kulturelle Traditionen inhomogen und wandlungsfähig. Ob es im Lager der religiös denkenden Menschen eine "bedeutsame Kurskorrektur" gegeben hat, vermag ich zu bezweifeln und auch die "humanistische Weltperspektive" erscheint mir im Hinblick auf die derzeitige reale Situation auf der Erde noch in weiter Ferne. (303) Vielleicht muss der zeitliche Rahmen erweitert werden, um zu solchen Ergebnissen zu gelangen. Der Sinn des Lebens ist subjektiv, ob es daneben noch einen objektiven Sinn gibt, kann niemand beantworten. Schmidt-Salomon vermittelt Hoffnung in einem Maße, wie es der Rahmen des evolutionären Humanismus zulässt. Religionen mit einer jenseitigen Hoffnung werden dadurch nicht außer Kraft gesetzt. Sie werden infrage gestellt, aber in einer Welt voller Ungerechtigkeiten auf unbestimmte Zeit als Glaubensmodelle bestehen bleiben. In der Summe handelt es sich um ein aufklarendes und im Kern positives Buch. 2 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Super Buch Von Martin Ich habe schon einige Bücher von Schmidt-Salomon gelesen und dieses hier ist definitiv das Beste. Was mir besonders gefallen hat, ist dass viele Aspekte einer möglicherweise besseren Zukunft für uns alle, nicht nur vom philosophischen Standpunkt beschrieben werden, sondern auch die Standpunkte wissenschaftlich korrekt untermauert werden. So wird z.B. unsere jetzt schon einzigartige Position im Tierreich damit untermauert, dass wir als Menschheit in der Lage sind Naturkatastrophen wie Meteorideneinschläge zu verhindern. Der durchweg optimistische Grundtenor dieses Buches, ohne dabei die Schattenseiten des Menschseins sowie die Makel des Menschens zu vergessen hat mich enorm beeindruckt. Da ich öfter mal die Hoffnung verliere, wenn ich z.B. sehe dass sich in der gesamten Regierung nur ein konfessionsloser Politiker befindet, wenn ich den Rüstungsetat vergleiche mit dem was für andere Dinge ausgegeben oder wenn ich die Mormonen Kirche "der heiligen der letzten Tage" auf der anderen Straßenseite sehe dann denke ich an dieses Buch und beruhige mich wieder ein wenig. Amen.

Kurzbeschreibung Der Mensch ist das mitfühlendste, klügste, fantasiebegabteste, humorvollste Tier auf diesem Planeten. Er hat Kunstwerke von atemberaubender Schönheit hervorgebracht und raffinierteste Methoden entwickelt, um die Geheimnisse des Universums zu lüften. Nie zuvor gab es ein Lebewesen, das sich so aufopferungsvoll um Kranke und Schwache kümmerte, das so unermüdlich für Freiheit und Gerechtigkeit kämpfte trotz aller Niederlagen. Über die dunkle Seite der Menschheit ist viel geschrieben worden, ihre Sonnenseite fiel meist unter den Tisch. Dieses Buch zeigt sie auf. Eine Liebeserklärung an unsere oft verkannte Spezies, die es wert ist, dass wir uns für sie engagieren, statt vorauseilend vor der Irrationalität der Welt zu kapitulieren. Pressestimmen Ein beraus erfrischender Blick auf die Menschheit. Ein echtes Sommer-Feel-Good-Buch., ORF News, 18.06.2014 Eine Liebeserklärung an unsere oft verkannte Spezies, die es wert ist, dass wir uns für sie engagieren, statt vorauseilend vor der Irrationalität der Welt zu

kapitulieren., diesseitsDer Mensch hat schon viel geschaffen, aber er knnte noch so viel mehr erreichen. Dieses Buch wird dabei sicherlich eine Hilfe sein. Kann man wirklich jedem empfehlen., TRUST - Punk/Hardcore/UndergroundEs ist von der ersten bis zur letzten Zeile im besten Sinne populrwissenschaftlich. Der alte Leibniz htte seine Freude., Unternehmerin KommuneEine lesenswerte und hochinteressante Liebeserklrung an unsere so oft verkannte und verdammte Spezies., Humanes Leben Humanes Sterben. Die Zeitschrift der Deutschen Gesellschaft fr Humanes Sterben (DGHS)KurzbeschreibungDer Mensch ist das mitfhrendste, klgsste, fantasiebegabteste, humorvollste Tier auf diesem Planeten. Er hat Kunstwerke von atemberaubender Schnheit hervorgebracht und raffinierteste Methoden entwickelt, um die Geheimnisse des Universums zu lften. Nie zuvor gab es ein Lebewesen, das sich so aufopferungsvoll um Kranke und Schwache kmmerte, das so unermndlichfr Freiheit und Gerechtigkeit kmpfte trotz aller Niederlagen. ber die dunkle Seite der Menschheit ist viel geschrieben worden, ihre Sonnenseite fiel meist unter den Tisch. Dieses Buch zeigt sie auf. Eine Liebeserklrung an unsere oft verkannte Spezies, die es wert ist, dass wir uns fr sie engagieren, statt vorseilend vor der Irrationalitt der Welt zu kapitulieren.